

Anitas Krippenfiguren

MAUREN: Maria, Josef, Kind, grosser und kleiner Hirte, Schaf. Aus Sisal, Draht, geformten Köpfen, Bleischuhen sowie verschiedenen Stoffen stellen die Teilnehmenden in liebevoller Handarbeit wunderschöne, biegsame Krippenfiguren her. Die Figuren können auch nach Weihnachten zu verschiedenen Anlässen als Dekoration verwendet werden. Der Kurs 110 unter der Leitung von Anita Brändle-Rechsteiner beginnt am Mittwoch, den 4. September um 19.30 Uhr im Kindergarten Wegacker in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 00423 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

Seminar über Depressionen

SCHAAN: Am Freitag, den 13. September, findet von 17 bis 22 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Seminar mit Dr. med. Adelheid Gassner-Briem zum Thema «Depression - der Blues der Seele» statt. Bitte unbedingt voranmelden. Es geht in diesem Seminar darum, Depressionen zu erkennen; den depressiven Menschen zu verstehen; auf Grund dieses Verständnisses mit den Betroffenen besser umgehen zu können. Dr. med. Adelheid Gassner-Briem aus Feldkirch ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Ärztin für psychosomatische Medizin, Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin der österreichischen Ärztekammer. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

Der Herbst steht vor der Tür

Der Sternenhimmel im September - Von Dr. Emma Hahn vom Astronomischen Arbeitskreis

Astronomisch gesehen ist der Monat September vom Herbstbeginn geprägt. Aber auch sonst gibt es interessante Ereignisse am Himmelszelt. Lesen Sie dazu nachstehenden Beitrag, verfasst von Dr. Emma Hahn vom Astronomischen Arbeitskreis Fürstentum Liechtenstein, der Einblick in Geschehnisse am Himmel in diesem Monat gibt.

Dr. Emma Hahn

Bis zum 23. September um 6.55 Uhr dauert der Sommer, die Sonne befindet sich noch im Tierkreiszeichen Jungfrau. Zum oben angegebenen Zeitpunkt wechselt sie in das Tierkreiszeichen Waage. Damit passiert sie auf ihrer scheinbaren Bahn (Ekliptik) den Himmelsäquator in südlicher Richtung, also den Kreuzungspunkt, der «Herbstpunkt» genannt wird. Für uns bedeutet dies den astronomischen Herbstanfang. Im Unterschied dazu begann der Herbst der Wetterkundler (Meteorologen) bereits, wie übrigens in jedem Jahr, am 1. September. In das Tierkreissternbild der Jungfrau gelangt die Sonne am 17. September um 1 Uhr, nachdem sie sich fünf Wochen lang im Bereich des Tierkreissternbildes Löwe aufgehalten hat.

Der Mondlauf

Unser Erdtrabant erscheint während der ersten Septemberwoche nur während der zweiten Nachthälfte und geht jeweils mehr als eine Stun-

de später auf. Er kommt in die Phase «Neumond» am 7. um 5.10 Uhr und wird in der Woche danach als schmale Sichel am abendlichen Westhimmel zu sehen sein. Deshalb wurde der Termin des öffentlichen Beobachtungsabends auf den 12. September um 21 Uhr gelegt. Der Untergang der Mondsichel wird dann erst nach 22 Uhr stattfinden. - Einen Tag später, am 13., erreicht der Mond die Phase «Erstes Viertel» um 23.06 Uhr. Er «rundet» sich nun immer deutlicher, das heisst, von Nacht zu Nacht gerät die von uns aus sichtbare Oberfläche des Erdtrabanten immer mehr in den Bereich der Sonnenstrahlen und es wird die «Vollmondphase» am 21. um 15.59 Uhr erreicht. Als hell leuchtende Scheibe wird dann der Mond bei uns gegen 20 Uhr aufgehen und die kommenden Nächte erhellen. Während der frühen Morgenstunden des 29. wird man ihn dann am Osthimmel als Halbmond nahe bei Saturn sehen können und am gleichen Tag erreicht er, für uns noch nicht wieder aufgegangen, um 19 Uhr die Phase «Letztes Viertel».

Die Planetensichtbarkeit

Merkur ist in unseren Breiten noch nicht wieder sichtbar. Planet Venus, unser «Abendstern» durch die Sternbilder Jungfrau und später Waage ziehend, ist abends am Westhimmel auffindbar, verabschiedet sich anfangs September gegen 21 Uhr und dann immer früher, am Monatsende bereits gegen 19.30 Uhr. Frühaufsteher können sich am 3. September und zum Teil

auch noch am folgenden Tag zwischen 3 und 4 Uhr am nahen Vorübergang der Mondsichel am Ringplaneten Saturn erfreuen. Etwas höher steht der Hauptstern des Stiers, Aldebaran, und darunter, noch in Horizontnähe und stark geneigt, der Himmelsjäger Orion, gut erkennbar an seinen drei Gürtelsternen und dem vorausziehenden Kniestern Rigel, dessen Strahlung uns aus 900 Lichtjahren Entfernung erreicht. Unübersehbar dann in Richtung Mond der rechte Schulterstern Orions, Beteigeuze, eine Riesen Sonne in 310 Lichtjahren Entfernung. In Richtung Nordost sehen wir die Hauptsterne der Zwillinge, Castor und Pollux, und in Horizontnähe macht sich Riesenplanet Jupiter bereits deutlich bemerkbar.

Der Fixsternhimmel

Das beliebte Sommerdreieck steht bei Einbruch der Dunkelheit zwar noch hoch am Südhimmel und überschreitet den Meridian noch während der ersten Nachthälfte. Am Westhimmel deutlich sichtbar der Halbkreis der Nördlichen Krone und tiefer, am Westnordwesthimmel Bootes mit seinem Hauptstern Arkturus, der mit seinen 36 Lichtjahren Entfernung noch zu den Nachbarsternen unserer Sonne gezählt wird. Über dem Nordwesthorizont, gut kenntlich, der Grosse Wagen, welcher, seine Deichsel hinter sich herziehend, gegen Norden rollt. Der helle Stern im Nordosten ist Capella, der Hauptstern im Fuhrmann (lat. Auriga). Der griechischen Mythologie nach Erichthonios, eine sagenumrank-

te Gestalt, wegen ihrer bedeutendsten Erfindung, der des Streitwagens nämlich, von den Göttern an den Himmel versetzt, galt als Stammvater der Fuhrleute. Von der hellen Capella aus eine Linie gegen die Himmelsmitte ziehend, treffen wir auf Cassiopeia und erreichen damit den Sagenkreis um Andromeda. Tief am Südosthorizont ist der Walfisch Cetus bereit, das Königreich Äthiopien zu verwüsten, wie er angedroht haben soll, falls nicht die Prinzessin ihm zum Frasse geopfert wird. An Andromedas ausgebreiteten Armen «hängt» scheinbar das Pegasusquadrat, unter welchem das Sternbild Fische aufzufinden ist. In diesem Tierkreissternbild liegt heute der Frühlingspunkt, also das Gegenstück zum Herbstpunkt, dessen Lage eingangs dieser Astro-Vorschau beschrieben wurde.

Tief am Südhorizont funkelt Fomalhaut, der 23 Lichtjahre entfernte Hauptstern des Sternbildes Südlicher Fisch. Die griechische Mythologie weiss zu berichten, dass dieser Fisch die ägyptische Königin Isis vor dem Ertrinken errettet hat.

Öffentlicher Beobachtungsabend

Am 12. September erwarten ab 21 Uhr einige Mitglieder unseres Arbeitskreises gerne Interessenten von beiden Seiten des Rheins auf der Sternwarte Cassiopeia, im Resch/Schaan. - Jeder Blick durchs Fernrohr kann Verwunderung auslösen und zum Nachdenken über die Grösse und Herrlichkeit des Weltalls anregen.

40 Jahre Quaderer und Beck AG Schaan

Erfahrung, gepaart mit Können im Bereich Elektro - Telefon - Projektierung

Quaderer und Beck AG an der Reberstrasse 29 in Schaan und im Sütigerwis 608 in Triesenberg, ein Name, der seit 40 Jahren für Innovationen, Qualität und termingerechte Ausführungen sämtlicher Arbeiten im Bereich Elektro - Telefon - Projektierung steht.

Dank einem gut ausgebildeten Team kann das Fachgeschäft Quaderer und Beck AG in Schaan und Triesenberg sämtliche Dienstleistungen im Bereich der elektrischen Installationen (Starkstrom, Schwachstrom, Telefonie, EDV Netzwerke, Radio/TV und SAT Empfangsanlagen) abdecken. Der Kunde kann bereits bei der Planung auf die fachgerechte Unterstützung des Elekt-

rofachgeschäftes zählen und ein optimaler Service ist durch das Fachpersonal gewährleistet. Auch wenn es eilt, bei Störungen oder Pannen, ist ein Fachmann umgehend für den Kunden im Einsatz.

Vielfältiges Produktangebot

Zusätzlich ist die Quaderer und Beck AG für den Verkauf von Haushaltsapparaten, Grossgeräten, Beleuchtungskörpern und Telekommunikationsartikeln - inklusive Beratung und Service - das richtige Spezialgeschäft.

Spezialisten im Einsatz

Das Fachgeschäft für Elektro - Telefon und Projektierungen wurde 1962



Seit 40 Jahren ist das gut ausgebildete Team von Quaderer und Beck AG in Schaan und Triesenberg für sämtliche Dienstleistungen im Bereich der elektrischen Installationen (Starkstrom, Schwachstrom, Telefonie, EDV Netzwerke, Radio/TV und SAT Empfangsanlagen) kompetent zur Stelle. (Bild: Daniel Ospelt)



Bruno und Emerita Quaderer, die Firmengründer.

von Bruno Quaderer gegründet. Seither gilt das Unternehmen als zuverlässiger Partner für den Kunden. Im Laufe der Jahre ist der Betrieb stetig gewachsen. 1991 trat der eidg. diplomierte Elektroinstallateur Sigi Beck aus Triesenberg der Firma bei. Der heutige Geschäftsführer erweiterte die

Leistungsmöglichkeiten des Elektrofachbetriebes, für den heute elf Fachkräfte und zwei Lehrlinge im Einsatz sind. Zusätzlich gründete der neue Firmenchef eine Filiale in Triesenberg, um noch näher beim Kunden zu sein. Bei der Quaderer und Beck AG findet

der Kunde Erfahrung, gepaart mit Können: eine Kombination, die Topqualität und optimale Leistung bringt. Quaderer und Beck AG, Schaan/Triesenberg, Telefon 00423/230 11 11, Fax 00423/230 11 10 E-Mail: elektro@quaderer-beck.li Internet: www.quaderer-beck.li

Elektroinstallationen • Telefon • Planung
TV • SAT • EDV • Kommunikationsverkabelungen

Tel. +423/ 230 11 11 • Fax +423/ 230 11 10

E-Mail: elektro@quaderer-beck.li, www.quaderer-beck.li

Quaderer
+ Beck AG

Schaan • Triesenberg